

# Eicherfreunde vertrauen bewährtem Vorstand

## Führungsteam um Otto Aumer bei Neuwahl bestätigt – Michael Fuchs neuer Schriftführer

**Hofdorf. (wk)** Mit 35 Besuchern nahm fast die Hälfte der 74 Mitglieder zählenden Eicher- und Oldiefreunde am Freitag im Gasthaus Kerscher an der Jahreshauptversammlung teil. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Neuwahl der Vorstandschaft, deren Ergebnis ein Vertrauensbeweis für das Führungsteam um Otto Aumer war. Die bewährte Mannschaft wird weiterhin die Interessen des Vereins vertreten. Einen Wechsel gab es nur im Amt des Schriftführers, das künftig Michael Fuchs ausüben wird.

Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, insbesondere für Ludwig Stadlbauer, eröffnete die Gemeinschaft die Versammlung, bei der Otto Aumer die drei Stadträte Sepp Heitzer, Richard Schönberger und Christian Kaiser begrüßen konnte. Schriftführer Franz Fuchs erinnerte noch einmal an die bemerkenswerten Ereignisse während der letzten Monate. Im Frühjahr wurde wieder ein Schlepper-TÜV-Termin bei Rudolf Aumer organisiert. Engagiert haben sich die Eicherfreunde bei der Aufstellung des Maibaums am 1. Mai. Ehrensache war der Besuch des Dorffestes der Feuerwehr sowie des Sportfestes der Spielvereinigung. Mit jeweils einer starken Abordnung war der Verein bei den Oldtimerfesten in Schwimmbach, in Losenhof, Ganacker und in Heilbrunn

vertreten, bei denen sie eine ganze Reihe von Pokalen und Auszeichnungen erzielten.

Kassier Alexander Soller schilderte die Einnahmen und Ausgaben. Die beiden Revisoren Martin Doblinger und Raimund Seidl bescheinigten ihm eine vorbildliche Buchführung.

Der Vorsitzende lobte in seinem Rechenschaftsbericht die gute Beteiligung an den Veranstaltungen. Dieser Gemeinschaftssinn bei den Eicherfreunden entspricht jedenfalls voll und ganz den Erwartungen von Otto Aumer. Bei der Gelegen-

heit erwähnte er auch, dass bei den Stammtischen und den Filmabenden alle Interessenten willkommen sind. Ein Erlebnis war nach seiner Bewertung die Herbstausfahrt zur Staustufe Geisling, wobei 40 Teilnehmer mit 18 Schleppern und einem Unimog unterwegs waren. In diesem Zusammenhang richtete sich der Dank des Vorsitzenden besonders an Wolfgang Heitzer für seine interessante Führung.

Fortgesetzt wurde das Programm mit einer Vorschau auf die nächsten Aktionen. Jetzt steht erst einmal die Beteiligung an der Säuberungsakti-

on auf dem Programm. Mit dabei sind die Eicherfreunde ferner bei der Maifeier in Hofdorf, beim 25-jährigen Jubiläum der Käferfreunde in Wörth, beim Dorffest der Feuerwehr mit Pumpenweihe. Im Einsatz sind die Mitglieder ferner beim Oldtimertreffen in Konzell und beim Fest zum zehnjährigen Bestehen des Nachbarvereins Kirchroth.

Fest eingeplant sind Fahrten nach Eckerzell und zum 15. Eichertreffen nach Türkenfeld. Otto Aumer verwies in diesem Zusammenhang auch auf die vereinseigene Homepage, die Gerald Hartl und Stefan Höcherl bestens betreuen. Zudem stellte er die von Sepp Heitzer gestaltete Vereinstafel sowie das Stammtischschild vor. Beide Embleme fanden breite Zustimmung. Für eventuelle Pannen bei den Ausfahrten wurde ein Werkzeugkoffer angeschafft, der im vereinseigenen Schlepper deponiert wird. Weiter folgte eine Abstimmung über die Dauer und den Verlauf eines mehrtägigen Vereinsausfluges.

Bei der anschließenden Neuwahl, die Christian Kaiser und Sepp Heitzer leiteten, gab es nur eine kleine Veränderung. Michael Fuchs wird als Schriftführer Franz Fuchs abgelösen. Das Ergebnis: Vorsitzender Otto Aumer, Stellvertreter Stefan Höcherl, Kassier Alexander Soller, Beisitzer Rudi Aumer und Xaver Dietlmeier.



Ein bewährtes Team: Unser Bild zeigt die Führungsmannschaft der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf mit dem alten und neuen Vorsitzenden Otto Aumer (Mitte). (Foto: Kaiser)